

**Entscheidung über die
Gewährung eines Zuschusses aus
Budgetmitteln des Bezirksausschusses 19
gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018**

AntragstellerIn: BIKU e.V. – Verein für Bildung und Kultur

für die Maßnahme: „Mädchen an den Ball Projekt 2025 mit der FC Hertha München e.V. vom
01.01.2025 bis 31.12.2025“

Beschluss des Bezirksausschusses des 19. Stadtbezirkes vom 08.10.2024

Öffentliche Sitzung

Sitzungsvorlagen Nr.: 20-26 / V 14663

I. Sachverhalt

Der beiliegende Antrag vom 23.08.2024, hier eingegangen am 28.08.2024, wurde vom Direktorium auf die formelle Richtigkeit geprüft. Diese Prüfung umfasst ausschließlich die in den Richtlinien enthaltenen Vorgaben für die Gewährung einer Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget.

Die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Stadtbezirksbudget entsprechend den Richtlinien liegen

vor nicht vor.

Es wird ein Zuschuss in Höhe von **7.980,00 €** beantragt. (**Fehlbedarfsfinanzierung**)

Nach den Zuschussrichtlinien kann ein Zuschuss

in beantragter Höhe

nur in Höhe von €

nicht

gewährt werden.

Hinweis:

Grundsätzlich wird der angemessene Einsatz von Eigenmitteln erwartet (Richtwert mindestens 25% der im Antrag angegebenen Kosten, Ziffer 8.1 der Stadtbezirksbudget-Richtlinien). Beim vorliegenden Antrag können für die Maßnahme keine Eigenmittel zur Verfügung gestellt werden. Hierfür liegt eine Begründung bei.

Auf der Kostenstelle 103000019 stehen am 13.09.2024 für das Haushaltsjahr 2024 noch 51.507,49 € zur Verfügung. Unter Berücksichtigung von im Vorjahr bewilligten Mitteln, die 2024 ausgezahlt wurden sowie nicht verbrauchter Mittel aus dem Vorjahr, stehen dem BA 19 in 2024 aktuell noch insgesamt 102.625,84 € aus dem Stadtbezirksbudget zur Verfügung.

Die Mittel für den beantragten Zuschuss wären somit

vorhanden

vorhanden, aber für diese Bezirksausschuss-
sitzung liegen weitere Zuschussanträge vor,
die die zur Verfügung stehende Summe über-
schreiten.

nicht vorhanden.

**II. An den/die Vorsitzende/n
des Bezirksausschusses 19**

Herr Dr. Ludwig Weidinger
